

Worauf stützt sich der Glaube?

In der Predigt stellen wir drei Stützen des Glaubens vor, die Halt geben.



1. Was Gott versprochen hat (Das Wort Gottes)

- Lest Mt 28,20: "Ich bin bei Euch alle Tage..."
- Lest Joh 10,28: "Ich geben ihnen ewiges Leben..."
- Lest Offb 3,20: "Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe..."

2. Was Jesus für mich getan / bewirkt hat (Das Werk Jesu)

- Lest Röm 8,1: „Jetzt gibt es keine Verurteilungen mehr für die, die in Jesus Christus sind.“
- Lest Joh 8,36: „Wenn euch also der Sohn befreit, dann seid ihr wirklich frei.“
- Lest Kol 2,14: „Den Schuldschein... hat er für ungültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.“

3. Wie der Heilige Geist wirkt

- Lest Röm 8,14-16: „Alle, die sich in dieser Weise vom Geist Gottes führen lassen, die sind Gottes Söhne und Töchter. Der Geist, den Gott euch gegeben hat, ist ja nicht ein Sklavengeist, so dass ihr wie früher in Angst leben müsstet. Es ist der Geist, den ihr als seine Söhne und Töchter habt. Von diesem Geist erfüllt rufen wir zu Gott: »Abba! Vater!« So macht sein Geist uns im Innersten gewiss, dass wir Kinder Gottes sind.“

Fragen & Gesprächsideen

- Was löst es bei Dir aus, wenn jemand ein Versprechen gegeben und dann auch gehalten hat?
- Wie kannst Du den Zuspruch, was Jesus für Dich getan und bewirkt hat, empfangen? Wie kann es helfen, in einem seelsorgerlichen Gespräch Vergebung zugesprochen zu bekommen?
- Worin liegt der Unterschied von „viel über Gott zu wissen“ und „Gott zu vertrauen“?
- Wie merke ich, dass Jesus bei mir anklopft?
- Wie würdest Du anderen die Stimme des Heiligen Geistes in Deinem Leben erklären?
- Welche falschen Stützen (Annahmen) haben sich in Deinem Glauben als brüchig oder falsch erwiesen? Welche Stützen haben sich bewährt, Dir Halt zu geben unabhängig von der Stimmungslage?

Impuls

„Viele glauben, dass es einen Gott gibt, doch sie glauben, ihm nicht glauben zu müssen.“ (Stefan Fleischer)

Abschluss

Sprecht diesen Segen gemeinsam:

„So segne uns der treue Gott,
der in seinem Wort Versprechen macht und sie auch hält,
es segne uns Jesus Christus,
der uns von Schuld und Angst befreit und erlöst,
und es segne uns der Heilige Geist,
der uns die Gewissheit schenkt, Gottes Kinder zu sein und beten
lässt: Unser Vater!“ Amen.

